



## Yannick macht Pfannkuchen

Es ist Mittwochnachmittag. Yannick ist zu Hause und langweilt sich. Es regnet draußen, er hat keine Idee, was er spielen soll. „Mama, mir ist langweilig!“, ruft er auf dem Sofa ausgestreckt.

Mama schlägt ihm vor: „Nimm dir doch ein Buch!“ - „Nee, keine Lust“, erwidert der Junge. „Dann mal das Bild zu Ende, das du Oma schenken willst.“ - „Nee, keine Lust“, klagt Yannick. „Dann spiel doch mit den Autos!“ - „Nee, keine Lust“, sagt Yannick wieder.



Und plötzlich hat Mama eine Idee, eine ausgezeichnete Idee: Sie schlägt vor, Pfannkuchen zu machen!



Mit einem Satz steht Yannick auf und ist schon bereit anzufangen. Mama bittet ihn, das Rezeptbuch aus dem Regal zu holen. Eigentlich ist es eher ein Heft, in dem Mama und Oma immer alle Rezepte gesammelt haben, die den Kindern gefallen: Muffins, Schokotorte, Waffeln, Nussplätzchen, Makronen... Ah, da ist das Rezept für die Pfannkuchen ja!

Yannick braucht:

- 500 Gramm Mehl
- 50 Zentiliter Milch
- 3 Eier
- eine Prise Salz
- und einen Schuss Sprudel.



„Sehr gut“, sagt Mama, „du hast das Rezept gefunden! Die Zutaten hast Du schon, jetzt brauchst du nur noch die nötigen Küchengeräte.“



„Also...“, überlegt Yannick, „ich brauche eine Schüssel, einen langen Holzlöffel und eine große Pfanne, um die Pfannkuchen auszubacken.“

Yannick fängt an, alles auf dem Tisch zusammenzustellen. Er öffnet den Kühlschrank, nimmt vorsichtig 3 Eier und die Milchtüte heraus. Im Schrank findet er das

Mehl, das Salz und eine Flasche Sprudel. Aus dem Regal daneben nimmt er die Schüssel und aus der Schublade den langen Holzlöffel. Jetzt kann es losgehen!

Yannick liest im Rezept: *Mehl und Salz in die Schüssel geben.* „Mama“, sagt Yannick, „ich weiß nicht genau, wie ich auf 500 Gramm Mehl komme...“ - „Du musst die Waage nehmen, Yannick. Denk dran: In einem Paket ist genau ein Kilo Mehl!“



Yannick schüttet behutsam dreihundert, vierhundert und schließlich 502 Gramm Mehl auf die Waage. Danach schüttet er es in die

Schüssel, öffnet das Päckchen Salz und nimmt mit seinen Fingern eine kleine Prise heraus. Er streut auch sie in die Schüssel.



Und jetzt lesen, wie es weitergeht: *Die Eier zertrennen.* Yannick klopft die Eier - eins nach dem anderen - auf den Rand der Schüssel, zerteilt sie so und öffnet sie, um sie zu dem Mehl und dem Salz zu geben.



Er nimmt sein Heft und liest weiter: *Mit einem Holzlöffel vermischen und nach und nach Milch zufügen: Dabei ständig rühren.* Nicht ganz einfach: in der einen Hand die Milchtüte und in der anderen der lange Holzlöffel!

Na klar - ein bisschen geht daneben. Ups! Aber jetzt klappt es gut, und er rührt den Teig behutsam.

*Zum Schluss einen Schuss Mineralwasser hinzufügen.* - Das ist doch leicht! Er liest weiter: *Den Teig eine Stunde in der Schüssel ruhen lassen.* „Was?? Oh Mann, Mama, man muss eine Stunde warten!“, beklagt sich Yannick.

Mama schlägt vor, in der Zeit Henry anzurufen. Henry ist Yannicks bester Freund. „Alles klar, super! Wir können mit den Autos spielen und dann essen wir Pfannkuchen!“



Yannick ruft bei Henry an, der sich sehr freut. Ihm war nämlich auch ein bisschen langweilig.

Eine Stunde später (Yannick hat den Küchenwecker gestellt) rennen die beiden Jungs in die Küche. „Mama, es ist so weit! Der Teig hat genug geschlafen!“ „Geruht, nicht geschlafen“, korrigiert Mama lächelnd. „Nimm die Pfanne von unter der Spüle und nimm eine Kelle dazu. Ich mache in der Zeit die Herdplatte an.“



Yannick liest im Rezept weiter: *Die Pfanne erhitzen. Eine Kelle Teig in die Pfanne gießen. Den Pfannkuchen auf der einen Seite goldgelb backen. Dann umdrehen und von der anderen Seite ausbacken.*

Yannick gibt sich Mühe: Er gießt den Teig in die Pfanne, schwenkt die Pfanne behutsam, um den Teig zu verteilen... und versucht den Pfannkuchen



in die Luft zu werfen, um ihn umzudrehen.

Na klar - eine Katastrophe! Der Pfannkuchen landet an der Küchendecke!  
„Jetzt bin ich dran!“, ruft Henry. Mama ist einverstanden und lässt die Kinder probieren... aber diesmal mit ihrer Hilfe.



Und nach einer Viertelstunde sitzen die Kinder in der Küche und verspeisen die leckeren Pfannkuchen mit Nutella, mit Puderzucker, mit Marmelade oder...

Habt IHR eine Idee?

